

Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter  
[www.gymnasium-gerresheim.de](http://www.gymnasium-gerresheim.de)

## GG TERMINE 2024

**16.04.2024 bis 07.05.2024**

Q2 schriftliche Abiturprüfungen

**03.05.2024**

Elternsprechtag von 14:00 - 17:00 Uhr  
(unterrichtsfrei ab 13:20 Uhr)

**10.05.2024**

Beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)

**21.05.2024**

Pfingstferien 2024

**28.05.2024 bis 29.05.2024**

Mdl. Prüfung 4. Fach, ganztägig (unter-  
richtsfrei ab Dienstag 12 Uhr)

**31.05.2024**

Beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)

**04.06.2024**

Lehrerkonferenz ab 14:00 Uhr

**11.06.2024**

Zeugniskonferenz Jgst. 6 ab 14:00 Uhr

**17.06.2024 bis 28.06.2024**

Berufspraktikum 9er-Klassen

**18.06.2024**

Mdl. Nachprüfungen ZP 10 ab 12:30 Uhr

**19.06.2024**

Mdl. Prüfungen Abiturfach 1 - 3

**20.06.2024**

Schulkonferenz ab 19:00 Uhr

**20.06.2024**

Notenschluss 5 und 7 - Q1

**21.06.2024**

Kennenlernnachmittag für die neuen  
Fünftklässler

**25.06.2024**

Zeugniskonferenzen für Jahrgangsstu-  
fen 5 und 7 - Q1

**01.07.2024**

Pädagogischer Tag (unterrichtsfrei)

**04.07.2024**

Wandertag

**05.07.2024**

Zeugnisse

**08.07.2024 bis 20.08.2024**

Sommerferien 2024



## Sichtbare Fortschritte – die Hauptphase der Umbauarbeiten am GG hat begonnen

**Schon von weitem ist er zu sehen – der große, gelb lackierte Baukran, der seit einigen Wochen unsere Schule um ein Mehrfaches überragt.**

Auch zu seinen Füßen geht es nun zügig voran: Die Baugrube wurde fertiggestellt, etwa die Hälfte der Bodenplatte unter der neuen Aula ist bereits gegossen, auch in den Bestandsgebäuden gibt es sichtbare Veränderungen. Was bisher Lehrerzimmer und Verwaltung war, ist inzwischen leergeräumt, derzeit werden Einbauten und Zwischenwände entfernt sowie Leitungen verlegt, damit hier bis zum Herbst ein neuer Verwaltungstrakt sowie ein neues, erheblich größeres Lehrerzimmer entstehen kann. Das alte war für das Kollegium von 1958 gebaut worden – und seit Jahrzehnten viel zu klein. Mit dem Fortschreiten der Arbeiten sind jedoch kurzfristig auch Einschränkungen verbunden, die der Schulträger als Bauherr jedoch so gering wie möglich hält: Unter anderem stehen derzeit die naturwissenschaftlichen Fachräume sowie die Kunsträume nicht als Unterrichtsräume zur Verfügung, was nur möglich ist, solange die Q2 im Abitur ist und für sie kein regulärer Unterricht stattfindet. Zudem müssen wir auf Teile des Schulhofs verzichten, damit Baumaterialien gelagert und Absperrungen aufgebaut werden können. Auch wenn die Verkleinerungen des Hofes spürbar sind – eng wird es nicht. Für viele unserer Schüler\*innen aber interessanter, da es durch die Absperrzäune hindurch immer etwas zu sehen gibt.

Nicht alles verläuft reibungslos, zuweilen verschieben sich Termine, unvorhergesehene Schwierigkeiten tauchen auf. So ist es beim Bauen wohl immer. Die Auswirkungen auf den Schulbetrieb aber können wir derzeit dank großer Anstrengungen unseres Verwaltungsteams und der Bauleitung so gering wie möglich halten – auch und gerade während des Abiturs, das ungestört stattfinden wird.

**BASTIAN POLLMANN**



## SCHULENTWICKLUNG

# Kooperation unter Nachbarn – GG und Sana Kliniken vereinbaren Zusammenarbeit, um Schüler\*innen bei der Berufswahl zu unterstützen



**Die Berufswahl schon während der Schulzeit zum Thema machen – das ist das Ziel der Berufsorientierung am GG sowie der Praktika in diesem Rahmen.** Für sie bietet sich seit 12. März mit einem neuen Kooperationspartner, der Sana Klinik Gerresheim, erweiterte Möglichkeiten. Ziel der Kooperation ist es, Schülerinnen und Schülern ab Klasse 8 berufsfindende Praxis – von einem Berufserkundungstag bis zu zwei- bis dreiwöchigen Schülerbetriebspraktika – anzubieten, sodass sie einen besseren Einblick in die Berufswelt erhalten.

„Sie können bei uns in vielen Bereichen ein Praktikum machen – von der IT über die Pflege, Technik oder Verwaltung, um nur einige Beispiele zu nennen, und so mögliche Ausbildungsberufe besser kennenlernen“, sagte Praxiskoordinator Eiber vom Gerresheimer Sana-Klinikum anlässlich der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages. Auch Pflegedirektorin Lisa Lolli sowie Giulia Dick (Zentrale Praxisanleitung) waren vonseiten des Klinikträgers dabei. Für das GG unterzeichnete Bastian Pollmann (Stv. Schulleiter) den Vertrag, Peter Scholz und seine Schulsanitäter\*innen nahmen ebenfalls teil, außerdem die Kolleginnen Stefanie Neunkirchen und Neriman Caygöz, die für das Sozialpraktikum in Stufe 9 verantwortlich zeichnen.

Für die Klinik ist die Kooperation ein Baustein der Nachwuchsgewinnung. „Wir als Schule profitieren, indem wir unseren Schüler\*innen feste Möglichkeiten bieten können, Alltags-Einblicke in einem sehr vielseitigen, zukunftsicheren und herausfordernden Berufsfeld zu erhalten – und das in unserer direkten Nachbarschaft“, freute sich Bastian Pollmann als stellvertretender Schulleiter anlässlich der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages.

**BASTIAN POLLMANN**

## ELTERN MIT WIRKUNG

# Gemeinsam in die Zukunft

## Ideen spinnen, Fragen stellen, Visionen entwickeln

Die Baugrube an unserer Schule ist unübersehbar, Bagger schaufeln sich Tag für Tag Zentimeter um Zentimeter tiefer. Es geht voran, wenn auch nicht so rasant wie erhofft. Doch mit jedem Tag kommen wir unserem künftigen Schulcampus näher und die Vorfreude in der Schulgemeinde wächst. Im kommenden Jahr werden wir die Einweihung der neuen Gebäude wie die Sporthalle oder die Aula feiern können. Und es wird nicht einfach nur ein neues Kapitel in der Geschichte unserer Schule werden, sondern auch die Verwirklichung einer Vision: ein Ort des Lernens, der Begegnung und des gemeinsamen Wachstums.

*„Bildung ist nicht das Anhäufen von Wissen, sondern das Entzünden von Leidenschaft und Kreativität“ (Plutarch)*

In einer Zeit, in der Bildung mehr ist als das reine Vermitteln von Fakten, sondern auch das Fördern von Kreativität, kritischem Denken und sozialer Kompetenz, ist ein moderner Campus von entscheidender Bedeutung. Er ist ein lebendiger Raum, der Bildung in all ihren Facetten umfasst. Er ist ein Ort des Miteinanders, der Vielfalt und der Inspiration. Ein Ort, an dem sich Menschen begegnen, Ideen austauschen und gemeinsam an einer besseren Zukunft arbeiten. Entsprechend sollte unser neuer Schulcampus nicht allein Wissen vermitteln, sondern unseren Kindern und kommenden Generationen neue Perspektiven eröffnen, sie befähigen die Welt zu gestalten und zu verbessern. Dazu braucht es neben neuen Gebäuden auch ein erneuertes Miteinander und einen modernen Geist an unserem Campus am Poth.

Als Schulpflegschaftsvorstand möchten wir gern einen Beitrag zu dieser Entwicklung leisten. Wir möchten helfen, die Idee eines modernen Campus mit Leben zu füllen. Wir möchten gemeinsam mit Schulleitung, Lehrer\*innen, Schüler\*innen und Elternschaft eine lebendige und inspirierende Schulgemeinschaft entwickeln. Denn nur gemeinsam können wir die Zukunft eines neuen Schulcampus gestalten, die wir uns wünschen und deren Grundmauern gerade gelegt werden – eine Zukunft, die von Gemeinschaft, Zusammenhalt und neuen Perspektiven geprägt ist.

## Ansatz der Schulpflegschaftsarbeit

Um dieses Ziel zu erreichen, möchten wir – aufbauend auf der sehr guten Vorarbeit unserer uns vorangegangenen Kolleg\*innen in den vergangenen Jahren – die Schularbeit weiter entwickeln und auf die nächste Stufe stellen, um dem neuen Campusgedanken gerecht zu werden. Wir möchten die Elternarbeit intensivieren und alle Eltern aktiv in die Gestaltung des Campuslebens einbeziehen. Wir bitten die Elternvertreter, gemeinsam mit den Eltern ihrer Klassen Ideen für ein vielfältiges Campuslebens zu sammeln. Wir ermutigen ausdrücklich alle engagierten Eltern, sich aktiv einzubringen, gemeinsam mit uns die Ideen zu sichten und zu ordnen, um dann die Schulleitung dafür zu begeistern. Unser Ziel ist es, Aktivitäten, Initiativen und Kooperationen zusammen mit Lehrer\*innen und Schüler\*innen anzustoßen und nachhaltig umzusetzen, so dass sie langfristig bestehen bleiben und das Campusleben nachhaltig bereichern. Der Startschuss zu unserer neuen Schulpflegschaftsarbeit ist offiziell auf der Schulpflegschaftssitzung Anfang März 2024 gefallen.

Lasst uns also gemeinsam diese Reise antreten, Ideen spinnen, Fragen stellen und Visionen für unseren neuen Schulcampus entwickeln. Denn unser Campus soll mehr sein als ein Ort des Lernens – er wird ein wunderbarer Ort des Zusammenlebens.

## JÖRN HÜSGEN FÜR DEN SCHULPFLEGSCHAFTSVORSTAND



# Nachfolger für die Erstellung der GG INSIDE gesucht!

**Wir suchen einen oder eine Grafiker\*in, der oder die die Erstellung der GG INSIDE ab Herbst übernimmt. Gerne erstellen wir die Sommerausgabe zusammen, so dass eine reibungslose Übergabe gesichert ist. Ein Template in inDesign wird übergeben.**

Die GG INSIDE erscheint dreimal im Jahr, das bedeutet dreimal ein Layout aus zur Verfügung gestellten Texten und Bildern zu erstellen und eine Korrekturrunde einzupflegen.

Im Gegenzug bedeutet das: Ihr seid immer informiert darüber, was am GG passiert und könnt am Außenauftritt des GG aktiv mitwirken.

Für die Redaktion wird ebenfalls eine Nachbesetzung gesucht. Das kann zum gleichen Zeitpunkt erfolgen oder aber etwas später. Ihr könnt euch auch gerne im Team melden. Die Inhalte werden überwiegend vonseiten Lehrer\*innen und Schüler\*innen zur Verfügung gestellt.

**Wer Interesse und Spaß an dieser vielseitigen, ehrenamtlichen Arbeit hat, der melde sich sehr gerne unter [k.haas@mittelpunkt-ma.de](mailto:k.haas@mittelpunkt-ma.de).**

MAIKE FREIBERG (GRAFIK)  
KIRSTEN HAAS (REDAKTION)

# Was geht beim VdF?

**Seit einigen Wochen nun ist der neue Vorstand des VdF im Amt und aktiv. Was ist in dieser Zeit bereits angestoßen worden?**

## Stichwort Website:

Momentan wird eine neue Struktur für die Überführung der alten Website des VdF zur aktuellen Website des GG konzipiert. Die Umsetzung der Integration wird Ende Mai abgeschlossen sein, dann sind die Inhalte des VdF übersichtlich und gut zu finden.

## Stichwort Anträge:

Die Antragsstellung wird etwas digitaler. Alle PDF-Anträge für neue Mitglieder, Pädagogen und Ehemalige sind nun beschreibbar und können somit ganz leicht am Laptop oder Smartphone ausgefüllt werden. Dadurch entfallen Nachfragen wegen Unleserlichkeit.

## Stichwort Flyer:

Thorsten Ebel, 1. Vorsitzender, hatte bereits im ersten Interview angekündigt, einen neuen Flyer entwickeln zu lassen. Dieser ist nun fertig, dank der tatkräftigen Unterstützung der Agentur VIERPARTNER ([www.vierpartner.de](http://www.vierpartner.de)) des Schulpflegschaftsmitglieds Jörn Hüsgen. Sie hat in kürzester Zeit einen modernen, ansprechenden Flyer erstellt, der uns hoffentlich viele neue Mitglieder beschern wird.

## Stichwort Bootshaus:

Natürlich tut sich auch hier Einiges. Was, das wird in der kommenden Ausgabe verraten.

**THORSTEN EBEL, KIRSTEN HAAS**



## wer wir sind

Mitglieder unseres Schulvereins sind die Eltern unserer Schülerinnen, die Lehrerinnen, die Alumni und lokale Freunde und Förderer unserer Schule. Darüber hinaus können ehemalige Schülerinnen kostenlos bis zum 27. Lebensjahr Mitglied bei uns bleiben.

Jedes Jahr gratulieren wir unseren Abiturient:innen – und neuen Alumni und jedes Jahr freuen wir uns auf die „neuen Ser“ und ihre Eltern.

## was wir tun

Wir helfen, Schule zu einer starken Gemeinschaft zu machen, die unseren Kindern wichtige Impulse und vielfältige Erfahrungen vermittelt. Wir unterstützen kreatives, fächerübergreifendes und zukunftsorientiertes Lernen. Wir fördern den sozialen Austausch, Erlebnisse und Freundschaften über die Schulzeit hinaus.

## wir

- sind die einzige Dusseldorfer Schule mit eigenem **Grünen Klassenzimmer** und **Bootshaus am Unterbacher See**. Unterhalt und Betrieb unterstützt der Schulverein.
- beschaffen Material und Boote für das **Schulrudern** sowie für das Rudern als **Schulvereinsport**. Rudern ist ein faszinierender Sport, der Teamgeist und Zusammenhalt besonders stärkt.
- unterstützen **Projektwochen, Unterrichts- und Schulprojekte** sowie **Exkursionen und Klassenfahrten**.
- machen mehr **digitale Ausstattung** von Klassen- und Fachräumen möglich und unterstützen digitale Lern-techniken und -plattformen.

- helfen dabei, vielfältige **Arbeitsgemeinschaften** von der Astronomie AG bis zur Garten AG mit Material auszustatten.
- helfen bei Projekten zur **Verschönerung** von Klassenräumen und zur Gestaltung von Gemeinschaftsbereichen und Schulhof.
- tragen zu vielfältigen und gelungenen **Schulveranstaltungen** – vom Schulfest bis zur Abifeier – bei.
- unterstützen die Teilnahme von Schüler:innen an **Wettbewerben**.
- fördern die **Verbundenheit mit der Schule** und ein **Alumni-Netzwerk** und organisieren „generationsübergreifende“ Veranstaltungen wie die „Oddie-Night“.
- uvm.

## AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

# mein job! dein job? – das 9. Mal in Folge

Vom 30.01. bis 01.02.2024 war es wieder soweit: Die gemeinsame Berufsorientierungsveranstaltung „mein job! dein job“ des Marie-Curie-Gymnasiums (MCG) und des Gymnasium Gerresheim (GG) fand seit 2016 bereits zum 9. Mal in Folge statt. Alle drei Abende, an denen Eltern ihre Berufe vorstellten, wurden wie 2023 im PZ des MCG durchgeführt.

Es hatte sich in der Vergangenheit bewährt, dass der Arbeitskreis Berufsorientierung im Vorfeld gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der beiden Gymnasien eine Auswahl der Referentinnen und Referenten trifft. Entsprechend wurde auch dieses Mal bei einem gemeinsamen Termin entschieden, welche Berufe vorgestellt werden sollten.

Erfreulicherweise gab es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Anmeldungen, so dass die Entscheidungen abermals nicht leicht gefallen sind. An dieser Stelle gilt der Dank den vielen Eltern, die sich jedes Jahr bereit erklären und sich die Zeit nehmen, den Schülerinnen und Schülern ihre Berufe und Lebensläufe zu präsentieren.

Der Arbeitskreis legte schließlich die folgenden 6 Themengebiete fest, denen die Referentinnen und Referenten zugeordnet wurden: „Kreativität und Ausbildung“, „Medien und Kommunikation“, „Medizin und Gesundheit“, „Gesellschaft und Lehre“, „IT und Naturwissenschaften“ sowie „Wirtschaft und Recht“. Die Schülerinnen und Schüler konnten dadurch entsprechend ihrer Interessen die Vorträge auswählen.

Hinter diesen Themengebieten verbargen sich wieder sehr spannende Berufe und Lebensläufe, die von den Eltern mit viel Engagement vorgetragen wurden. Auch in diesem Jahr hatten sich nicht nur Eltern, sondern unter anderem auch ein ehemaliger Schüler des GG sich bereit erklärt, über seinen beruflichen Weg zu berichten.

Die Referentinnen und Referenten brachten die Freude und den Spaß an der eigenen Tätigkeit zum Ausdruck, aber auch Ratschläge und persönliche Erfahrungswerte wurden an die Zuhörerinnen und Zuhörer weitergegeben. Nach den Vortragsrunden auf dem Podium und einer gemeinsamen Fragerunde hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, vertiefende Einzelgespräche mit den jeweiligen Referentinnen und Referenten zu führen, die sehr intensiv genutzt wurde.

Auch die 9. „mein job! dein job?“-Veranstaltung war wieder einmal gut gelungen und hoffentlich für viele Schülerinnen und Schüler auch sehr inspirierend.

DANIELLE KOCH UND DOROTHEE HOLLAH



## AUS DEN KLASSEN UND STUFEN



# Ein dreifaches Helau! –

## Erprobungstufenkarneval der SV

Auch in diesem Jahr war es am Altweiberdonnerstag wieder soweit. Gemeinsam feierten die fünften und sechsten Klassen bunt kostümiert zu Karnevalsliedern in der Turnhalle. Mit Konfetti und Kamelle war die Stimmung unter den rund 300 feiernden Schülerinnen und Schülern super!

Herr Semer und die Schülervvertretung haben durch die Veranstaltung geleitet und mehrere spannende Klassenspiele, wie Eierlauf und Ballon-Schlange moderiert.

Für musikalische Unterhaltung hat ein Chor bestehend aus Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern gesorgt.

Der Kostümwettbewerb war wieder mal der Höhepunkt der Feier und die besten und kreativsten Kostüme wurden prämiert. Die Gewinnerinnen und Gewinner haben Preise in Form von Gutscheinen und Süßigkeiten erhalten.

Wir danken allen Helfenden und der Technik AG für ihre Unterstützung!

JULIUS RIEGEL, Q2



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

# Große Namen – RP berichtet über prominente Ex-Kollegen am GG

AUS DER RHEINISCHEN POST

## C6 Düsseldorf

RHEINISCHE POST  
FREITAG, 15. DEZEMBER 2023

### AUS DEN VIERTELN

#### Weihnachtsmarkt in Hamm am Wochenende

**HAMM (RP)** Unter der Leitung des Fördervereins Düsseldorf Hamm wird es wieder einen ehrenamtlich organisierten Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz „De Biäak“ geben. Neben Mitgliedern des Fördervereins werden auch zahlreiche weitere Hamm-Gruppierungen sowie Schützenvereine an der Organisation mitwirken. Stattfinden wird der Weihnachtsmarkt am kommenden dritten Adventswochenende von Samstag bis Sonntag. Neben Buden mit kulinarischen Köstlichkeiten und weihnachtlichen Waren wird es auch eine Bühne mit Live-Musik sowie zahlreiche Attraktionen für die Kinder geben.

#### Feiern mit der Freiwilligen Feuerwehr

**KALKUM (RP)** Die Freiwillige Feuerwehr Kalkum lädt am kommenden Samstag ab 15 Uhr zu einem kleinen Weihnachtsmarkt rund um das Gerätehaus an der Edmund-Bertmann-Straße ein. Neben einer Drehleiterfahrt werden den Besuchern regionale Kalkumer Produkte angeboten. Darüber hinaus verkauft ein Künstler Gemälde zugunsten der Stromversorgung der Kalkumer Schützen. Für weihnachtliche Getränke wie Glühwein und Essen ist ebenfalls gesorgt. Unterstützt werden die Feuerwehrleute durch den Lions Club Wasserschloss Kalkum und die Kivellfahrt.

#### Suitbertusstraße wird schneller umgebaut

**BILK (ctd)** Die Haltestelle Suitbertusstraße soll neu gebaut werden, um einen barrierereifen Einstieg zu gewährleisten. Hierzu sollen die Bordstreifen und der Einstiegsstreifen in Form eines „Rackaps“ kombiniert werden. Die Pläne dazu wurden in der jüngsten Sitzung der Bezirksvertretung 3 vorgestellt und von dieser abgesegnet. Im Artikel der Ausgabe vom 8. Dezember kam es dabei jedoch zu einem Übermittlungsfehler. So soll der Umbau zwar erst Mitte 2025 starten, aber insgesamt nur zwischen drei und vier Monaten andauern. Im entsprechenden Artikel wurde noch eine Bauphase von 18 Monaten genannt.

# Als Weltstars noch Kunstlehrer waren

Gerhard Richter unterrichtete 1968/69 Kunst am Gymnasium Gerresheim. Zwei Jahre lang Jahre war zuvor Heinz Mack als Pädagoge an der Schule am Poth tätig. Der Galerist Konrad Fischer komplettiert das illustre Kunst-Trio.

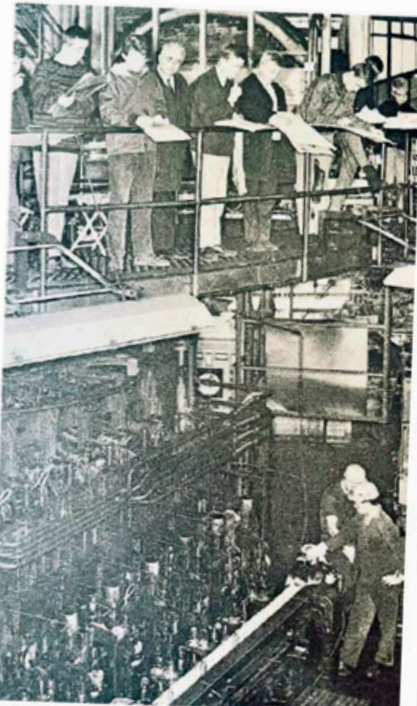
VON MARC INGEL

**GERRESHEIM** Auch große Künstler haben mal klein angefangen, ist ja klar. Gerhard Richter zum Beispiel zählt sicherlich zu den allergrößten. Er gilt als der bedeutendste noch lebende Künstler, auch wenn ihm andere, wie etwa Jeff Koons, inzwischen den Rang als teuerster abgelassen haben. Dass eines seiner abstrakten Werke jedoch schon für mehr als 40 Millionen Euro den Besitzer gewechselt hat, zeugt zweifelsfrei von großer Wertschätzung gegenüber dem 91-Jährigen.

Aber wie gesagt: Das Talent mag ihn vielleicht in die Wege geleitet worden sein, der Weg nach ganz oben jedoch war steinig für den ge-



lernten Bühnen- und Werbemaler, dessen Aufnahmearbeit als 18-Jähriger für die Hochschule für Bildende Künste Dresden abgelehnt wurde. Aber Richter hat auch in seiner Heimatstadt nicht so schnell klein beigetragen, er wurde an der Kunstakademie angenommen, machte sich einen Namen mit Wandgemälden – und flüchtete als 29-Jähriger mit seiner Frau Ema kurz vor dem Mauerbau aus der DDR. Er setzte sein Studium an der Kunstakademie Düsseldorf fort, lernte Persönlichkeiten wie Sigmar Polke oder Gertjan Rabren, aber eben auch Heinz Mack und Konrad Laug kennen, von denen noch die Rede sein wird. Jedenfalls musste Richter ja irgendwann auch mal richtiges Geld verdienen – und so führte sein Weg ihn nach Gerresheim.



Der Kunstunterricht am Gymnasium Gerresheim war schon immer unkonventionell – und führte die Schüler auch in die Glaschütte. FOTO: STEFANO WAGNER

Man mag es kaum glauben, aber deutsche Personalakten lügen nun mal nicht. Und auf einem dieser von Schülern erstellten Vordrucke, der Ab- und Zugänge im Lehrerkollegium für das Schuljahr 1968/69 auflistet, ist ganz deutlich ein Name hinterlegt: Richter, Gerhard, Kunst-

malter, 18 Wochenstunden, Fach: Kunst- und Musik- und Sportunterricht. Dieses Dokument ist abgedruckt in der Festschrift für das Gymnasium Gerresheim, das im Vorjahr 75-jähriges Bestehen feiern durfte. Der aktuelle Kunstlehrer und Archivar Axel Kirchhoff hat sich dafür des



Gerhard Richter gilt als der bedeutendste noch lebende Künstler.



Heinz Mack ist bekannt für seine Licht-Installationen. FOTO: GJ OMA

#### INFO Liste der prominenten Kunstpädagogen ist lang

**Lehrer** Auch die Initiatoren des Kulturlehrerhofes Eller, Gerolf und Ilsebe Schülke, haben in Gerresheim Kunst unterrichtet.

**Schule** Mehr zum Gymnasium Gerresheim unter gymnasium-gerresheim.de.

Thomas angenommen. Jedenfalls schien der Lehrerberuf das Kunstgenie kommenden Jahrzehnte nicht so recht zu erfüllen: Richter wurde lieber Gastdozent an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. 1971 erhielt er an der Düsseldorfer Kunstakademie eine Professur für

Maleri- und fortan war er ohnehin ausgelastet mit seinem Ausstellungsplan, die ihm zu Weltruhm verhalfen. „Über sein Wirken am Poth ist nicht viel mehr bekannt, als dass er hier tätig war, es gibt auch keine Fotos“, sagt Kirchhoff.

Sehr wohl Fotos gibt es von einem anderen Kunstgenie, das in Gerresheim Spuren hinterlassen hat. Die Rede ist von Heinz Mack, und auf ihn trifft wie auf Richter dieser Satz von Kirchhoff zu: „Sie waren Jung, sie waren selbstbewusst und sie brachten Geld.“ Von Macks Gerresheimer Zeit ist weit mehr bekannt und es gibt viele gesagt auch Fotos – etwa von einer Exkursion in den Westerwald. „Zum Schuljahr 1954 fährt mit großem Gefühls für das eigene Licht und in einem alten Cabrio anreisend ein neuer Lehrer vor die Schule und erklärt seiner Klientel, warum Bilder gut oder weniger gut sind“, zitiert Kirchhoff aus einer Festschrift zum 50-Jährigen des Gymnasiums.

Mack blieb zwei Jahre als Philosophie- und Kunstlehrer am Poth, ehe es ihn weiter ans Leibniz- und danach ans Lessing-Gymnasium zog. Der heute 52-jährige MIBegründer der Zero-Gruppe gilt als unkonventionell, er fuchtete viel mit den Händen – und blief den Schülern offenbar nachhaltig im Gedächtnis.

Das gilt wohl auch für einen weiteren Kunstzeiger am Poth, dessen Name eher Insidern ein Begriff ist. Konrad Fischer war der Vorgänger von Gerhard Richter am Gymnasium Gerresheim als Kunstlehrer. Richter schrieb über seinen Freund, der unter dem Pseudonym Konrad Laug malte und später zu einem bedeutenden Galeristen in Düsseldorf aufstieg: „Er durchschaut auf den ersten Blick die falschen Stellen, die Tricks, die Dummheiten, die guten Absichten, den Kitsch – eben alles Gerede über Kunst. Konrad Fischer liebte Kunst, und er war ein Profi.“ Die letzte gemeinsame Ausstellung in der Galerie Patis in Frankfurt 1966 benannten Fischer und Richter ganz unbescheiden: „Die Beste Ausstellung Deutschlands“.

Die Namen der eigenen Lehrer\*innen behält man oft ein Leben lang im Gedächtnis. Dass aber die halbe (Kunst-)Welt den Namen des eigenen Paukers kennt, ist eher ungewöhnlich und war der RP im Dezember 2023 einen Aufmacher im Lokalteil wert. Darin berichtete die Zeitung von Gerhard Richter und Heinz Mack, bedeutende Gegenwartskünstler, die vor Jahrzehnten tatsächlich am GG Kunst unterrichtet hatten. Leser\*innen der Festschrift zu unserem Schuljubiläum war dies nicht neu. Viele Düsseldorfer\*innen aber dürften nicht schlecht gestaunt haben, dass auch große Künstler als Pädagogen angefangen haben und wie attraktiv „das Poth“ schon vor Jahrzehnten war.

BASTIAN POLLMANN



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

# 10b besucht das Filmmuseum Düsseldorf



Die Klasse 10b besuchte am 29.11.2023 mit Herrn Schneyder das Filmmuseum Düsseldorf. Die Schüler\*innen der Klasse hatten sich zuvor intensiv mit der Evolution der Filmmusik beschäftigt. Auf diesen Grundlagen basierend hatte sich ein Ausflug in das Filmmuseum sehr gut angeboten. Zu Beginn der 5. Stunde traf sich die Klasse im Foyer der Mensa, um gemeinsam zur U-Bahn zu gehen. Als wir in der Altstadt ankamen, sind wir direkt zum Filmmuseum gelaufen. Nach kurzem Ankommen und Umschauen begann die Führung. Als erstes wurde uns die historische Filmorgel gezeigt. Im Unterricht hatten wir uns schon mit dieser speziellen Art der musikalischen Unterstützung in Filmen beschäftigt. Durch den Museumsbesuch wurde uns die Größe der Filmorgel erst richtig bewusst. Die Orgel wurde uns ausführlich gezeigt und Beispieltöne bzw. Effektgeräusche wurden für uns abgespielt.

Anschließend wurden uns originale Requisiten aus verschiedensten Filmen gezeigt. Bemerkenswert war dabei eine Art Schal, die bei einem Charlie Chaplin-Film benutzt wurde.

Anschließend wurde uns die Entwicklung der Filmgeschichte anhand von originalen Filmgraphen, Modellen und kurzen Filmausschnitten nähergebracht. Allgemein lag der Fokus der Führung eher auf der Filmmusik, da wir dies ja auch im Unterricht behandelt hatten. Laut Rückmeldung unserer Klassenkameraden war die Führung sehr interessant und ergänzend zum Unterricht.

FRANZ SCHREDER UND MORITZ DORNSCHIEDT



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

# Ohne sie bliebe es dunkel und still – Technik-AG betreut Veranstaltungen am GG

**Guter Ton und gutes Licht – ohne die Technik-AG wäre das am GG nicht möglich.** Immer dann, wenn andere auf der Bühne stehen, sitzen die Techniker und Technikerinnen an den Mischpulten. Aber nicht nur das: Sie bauen vorher auf, proben mit und sorgen für sichere Verkabelungen während der Veranstaltung. Lohn der Mühe: Bei vielen Aufführungen sind sie „backstage“ dabei und dürfen das Geschehen aus einer ganz anderen Sicht sehen. Als Mitglied der Technik AG lernt man, wie Lautsprecher, Mikrofone und Beleuchtung funktionieren und wie man sie nutzt und am Computer bedient, damit Aufführungen sehens- und hörenwert werden. Während der Veranstaltungen sitzt man „hinterm Steuer“ und stellt die Technik für jede Szene ein. Aktuell sucht die AG neue motivierte Mitglieder, die Interesse haben zu lernen, wie Veranstaltungen ablaufen und Bühnentechnik bedient wird. Die Technik AG kann von jedem von Stufe 8 bis Q2 gewählt werden. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Meldet euch bei Interesse gerne bei Herrn Tholen, der die AG betreut.

**ALEXANDER KRÄMER, Q2**



## AUS DEN KLASSEN UND STUFEN



# Die 5a sagt dem Müll den Kampf an

Am 25.08.2023 startete die Klasse 5a im Rahmen ihres PNW-Unterrichts eine Exkursion zum benachbarten Pillebach mit dem Ziel, Tiere im und am Bach aufzuspüren und mit Hilfe von entsprechenden Listen zu bestimmen.

Im Verlauf der Aktion empörten sich die Schülerinnen und Schüler zunehmend über die unfassbar große Menge an Müll auf den Wegen, am Ufer des Baches und auch im Bach.

Mit ihren Lehrkräften beschloss die Klasse, eine Säuberungsaktion durchzuführen im Spätherbst, wenn die Vegetation nicht mehr so viel Müll versteckt. Hier der Erfahrungsbericht von Emily, Akhsar, Lev und Mia:

### Aktion Müllsammeln am Pillebach

Das Thema Umweltverschmutzung wird immer aktueller. Deshalb war die Klasse 5a vom Gymnasium Gerresheim am 03.11.23 am Pillebach Müll sammeln. Die Idee von unseren PNW-Lehrern Herrn Nothelle und Frau Frach hat die Klasse begeistert.

Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt und jede Gruppe hatte einen Eimer und zwei Greifzangen dabei. Die Aktion konnte beginnen! Es wurden fast zehn Eimer mit Müll gefüllt. In den Eimern befand sich zum Großteil Plastik. Wenn man bedenkt, dass eine Plastikflasche 450 Jahre braucht um sich abzubauen, ist die Tatsache sehr beängstigend. Die Leute verschmutzen die Natur und schmeißen alles Mögliche weg. Nick war sehr überrascht, als er sogar einen Plastikkanister mit Diesel fand.

Wir sind gerade dabei, unseren Planeten zu plastifizieren. Es gibt immer mehr Mikroplastik, das uns Menschen und den Tieren schadet. Unsere Erde ist unser Zuhause und wir haben nur dieses eine Zuhause.

Wir alle können viel mehr für unseren Planeten tun. Mit der Aktion wollen wir als ein gutes Beispiel dienen und alle anderen Klassen aufrufen, das Gleiche zu tun.

**Bitte folgt unserem Beispiel – für unsere Umwelt, in der wir leben!**

**KLASSE 5A**



## RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)



# In die Auslage. Fertig? Wanderfahrt!

**Seid ihr bereit für ein unvergessliches Abenteuer entlang der Lahn? Dann schließt euch uns an und nehmt an unserer kleinen Ruderwanderfahrt teil!** Vom 8. Mai bis zum 12. Mai werden wir gemeinsam von Limburg bis nach Lahnstein rudern und dabei die schöne Natur entlang des Flusses und die gemeinsame Zeit genießen.

Unsere Übernachtungen finden in gemütlichen örtlichen Vereinshäusern statt, wo wir uns nach einem ereignisreichen Tag auf dem Wasser ausruhen und neue Energie für die nächsten Tage tanken können.

Der Preis der Fahrt beträgt 130€ pro Person. Dies beinhaltet die Teilnahme an der Ruderwanderfahrt sowie die Übernachtungen und natürlich die Verpflegung. Also los gehts, schnappt euch eure Sachen und Freunde und meldet euch bis zum 31.03. über unsere Website [www.rggerresheim.de](http://www.rggerresheim.de) an. Wir freuen uns schon auf die lustige gemeinsame Zeit und natürlich auf alle Erlebnisse, die zu unserer Ruderwanderfahrt dazu gehören!

EMMA MÜLLER



# RGG meets Karneval

**Der 11. Februar diesen Jahres war ein Tag, auf den wir uns voller Vorfreude seit letztem Karneval gefreut haben.** Wir haben als RGG das erste Mal an einem Karnevalszug teilgenommen. Dieser fand sogar in der Heimat des Rudervereins statt, nämlich im wunderschönen Unterbach. Nachdem wir den Vereinsbus in unseren Vereinsfarben geschmückt, unsere Taschen voller Wurfmaterial gefüllt und die Musik aufgedreht hatten, war es endlich soweit und der Höhepunkt der fünften Jahreszeit konnte beginnen.



Bei einem etwas außergewöhnlichen Spaziergang durch die Straßen von Unterbach voller fliegender Kamelle, lauten Karnevals-Hits und regelmäßigen Rufen „Wer ist die Macht am See? - RGG!“ konnten wir vielen Karnevalisten ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Durch mitgebrachte Verpflegung und die Gastfreundlichkeit der Unterbacher „Garagenparty-Veranstalter“ konnten wir uns gut gestärkt auf die Zielgerade des Karnevalszuges bewegen, wo wir die letzten Reste unserer Kamelle an toll kostümierte Zuschauer verteilen konnten.

Nach Ende des Zuges und dem Abschmücken unseres Busses freuen wir uns, mit euch nächstes Jahr erneut am Karnevalsumzug teilzunehmen.

**CONSTANTIN PIETREK**



RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

# Talentiade

**Am 24.2.24 sind wir nach Essen-Kupferdreh zur Talentiade gefahren. Wir waren 11 Personen aus den Klassen 5 – Q2.**

Die Talentiade ist ein Sportevent, bei dem man sich mit anderen Ruderern aus seinem Jahrgang in verschiedenen Übungen messen kann, wie z.B. Ergo fahren, Seilchen springen und Linienlauf. Es gab zwei Blöcke, in denen jeweils sechs verschiedene Übungen zu bewältigen waren. Zwischen den beiden Blöcken lag eine einstündige Pause. Als wir auch den zweiten Block hinter uns hatten, wurden die Übungen abgebaut und die Siegerehrung begann. Und wir konnten direkt laut jubeln, denn unser jüngster Teilnehmer Jakob (5c) hatte den ersten Platz in seinem Jahrgang belegt. Er bekam als Preis einen Riggerschlüssel. Wer wissen will, was das ist, muss zum Rudertraining kommen ;)

Um ca. 17 Uhr fahren wir dann froh und müde nach Hause. Insgesamt war es ein sehr cooler aber auch anstrengender Tag. Es wäre klasse, wenn wir nächstes Jahr eine noch größere Gruppe wären!

**SIRI STAHLHUT (7C) UND KLARA SCHÜFFELN (7A)**



# Regatta in Reading, England

**Unsere Rudergemeinschaft als Teilnehmer einer englischen Ruderregatta?** Tatsächlich haben wir in diesem Jahr die Gelegenheit, bei der „Reading Amateur Regatta“ in England dabei zu sein. Reading ist nicht nur die Partnerstadt von Düsseldorf, sondern auch seit 1842 Austragungsort einer der altherwürdigsten Ruderregatten des Landes, zu der jährlich Schulmannschaften aus ganz England anreisen, um auf einem Seitenarm der Themse gegeneinander anzutreten.

Als Rudergemeinschaft haben wir uns beim „Team up“ Wettbewerb des Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Medien NRW beworben und tatsächlich den Zuschlag bekommen und können nun unsere Reise dorthin finanzieren.

Somit werden wir im Juni diesen Jahres mit neun Ruderer\*innen nach England fahren und Teil der Regatta sein. Neben den sportlichen Aktivitäten freuen wir uns schon sehr auf die Begegnung mit den englischen Jugendlichen.

Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange. Wir sind sehr gespannt, wie wir bei der Regatta abschneiden werden und welche Erfahrungen wir in England machen werden.

EMMA MÜLLER

# IMPRESSUM

## Herausgeber:

Gymnasium Gerresheim  
Am Poth 60  
40625 Düsseldorf

## Redaktion:

Kirsten Haas, Bastian Pollmann

## Kontakt Redaktion:

bastian.pollmann@schule.duesseldorf.de  
k.haas@mittelpunkt-ma.de

## Mitarbeiter\*innen:

Moritz Dornscheidt  
Thorsten Ebel  
Maike Freiberg  
Maria Giongrandi  
Kirsten Haas  
Dorothee Hollah  
Jörn Hüsgen  
Danielle Koch

Alexander Krämer  
Emma Müller  
Bastian Pollmann  
Constantin Pietrek  
Julius Riegel  
Franz Schreder  
Klara Schüffeln  
Siri Stahlhut

## Gestaltung:

Maike Freiberg

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

## Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die 3. Ausgabe im Schuljahr  
2023/2024 ist der 12. Juni 2024.

Haben Sie Leserbriefe, Kritik oder neue Ideen für den Newsletter der Schule? Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie, Ihre Kinder oder Schüler\*innen über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

## WERDEN SIE MITGLIED BEIM VDF:

Infos finden Sie unter [www.vdf-gg.de/service/](http://www.vdf-gg.de/service/)

## ODER SPENDEN SIE:

**Konto, IBAN:**

**DE86 3016 0213 2501 7110 15**

